

Der Bericht über die Tätigkeiten der Steuerungsgruppe City-Marketing und die Aktivitäten der Stadtkultur und des Markt- und Messewesens fällt dieses mal etwas anders als gewohnt aus. Durch die seit März 2020 weltweit grassierende Covid19-Pandemie hat sich das öffentliche Leben in all seinen Facetten bedeutend verändert. Neben einschneidenden persönlichen Beschränkungen für jeden Einzelnen, haben vor allem das Gesundheits- aber auch das Wirtschaftssystem die Krise deutlich zu spüren bekommen. Durch Lockdowns und zahlreiche, sich immer wieder anpassende und ändernde Vorschriften, die dem Schutz der Bevölkerung vor Infektionen mit dem Coronavirus dienen, waren der Einzelhandel, weite Bereiche von Dienstleistung und Gastronomie aber vor allem auch unsere öffentlichen Veranstaltungen – egal ob draußen oder drinnen – maßgeblich betroffen.

Größere Veranstaltungen, wie das Hofheimer Altstadtfest, das Eröffnungsfest des KreisStadtSommers, der Gallusmarkt, die Adventsmärkte oder der Hofheimer Eiszauber, vielen in den Jahren 2020 und 2021 ganz aus oder konnten nur in stark verkleinerten – corona-konformen – Varianten angeboten werden. Verkaufsoffene Sonntage, die vor allem für den stationären Einzelhandel von besonderer Bedeutung sind, wurden ebenfalls abgesagt oder vielen fragwürdigen Entscheidungen der Verwaltungsgerichte zum Opfer.

Trotz der gewaltigen Einschränkungen, die aufgrund der Corona-Krise in den Jahren 2020 und 2021 bislang hingenommen werden mussten, ist es dennoch gelungen, in enger Zusammenarbeit mit den Akteuren des Hofheimer City-Marketings, der Stadtkultur, des Tourismus und des Einzelhandels einige Aktionen und Events auf die Beine zu stellen, mit denen dem öffentlichen Leben zumindest einige Impulse gegeben und ein wenig Normalität zurück in den Alltag gebracht werden konnte. Im nachfolgenden Bericht – der nur ausnahmsweise aber sicher aus nachvollziehbaren Gründen, den Zeitraum von 2 Jahren abdeckt - wird neben den durchgeführten Veranstaltungen und Aktionen ebenfalls ein Überblick zu den städtischen Aktivitäten zur Unterstützung der Hofheimer Unternehmen in Zeiten der Pandemie abgegeben.

Die Mitglieder der Steuerungsgruppe City-Marketing sind:

Von der Stadtverwaltung:

Bürgermeister Christian Vogt, Stadtverordnetenvorsteher Andreas Hegeler, Erster Stadtrat Wolfgang Exner, Stadtrat Bernhard Köppler, FB 1-Leitung Susanne Demuth, stellv. Pressesprecher Jonathan Vorrath, Britta Schley, Stadtkultur und Wirtschaftsförderer Thorsten Kolar.

Vom Gewerbeverein IHH e.V.:

Eva Rembser, Markus Buch (seit September 2021), Thomas Ficht, Heiko Stellmann, Anna Schwabe

Von der Bürgervereinigung Hofheimer Altstadt:

Vorsitzender Andreas Friedrich

Vom Chinon Center:

Centermanager Uwe Lippold

VERANSTALTUNGEN UND PROJEKTE

Werbepanner für Vereine und Händler (Januar 2020 bis Juli 2021)

Kurzbeschreibung:	Hofheimer Vereinen und Händlern wird Gelegenheit gegeben sich an den Bauzäunen rund um die neue Stadtbücherei, mit großflächigen Bannern zu positionieren und für sich zu werben. (Verlängerung der seit 2019 angebotenen Aktion)
Veranstalter / Organisator:	IHH e.V. / HWB GmbH / City-Marketing Hofheim
Ziel der Veranstaltung:	Marketing und Werbung für Vereine und Händler.
Wem nutzt die Aktion:	Bürgerinnen und Bürgern, Besuchern der Stadt, Händler und Vereine
Kosten:	keine
Beurteilung:	Gute Möglichkeit an gut frequentierter Stelle in der Kernstadt über mehrere Wochen auf sich aufmerksam zu machen.
Ausblick:	nur während der Baustellenphase



Fertigung von Mundnasenschutz-Masken, Kooperation mit Handel und Ehrenamt (April 2020)

Kurzbeschreibung:	Zu Beginn der Pandemie waren noch MNS-Masken aus vielen unterschiedlichen Materialien möglich. Große Mengen an Stoffspenden aus dem Handel und zahlreiche ehrenamtliche Helferinnen und Helfer haben Masken genäht, die über die Stadtverwaltung zum Selbstkostenpreis über das Bürgerbüro verkauft wurden.
-------------------	---

Veranstalter / Organisator: Fachbereich Kultur u Soziales / City-Marketing Hofheim

Ziel der Veranstaltung: Aktive Unterstützung und Hilfeleistung während der Pandemie

Wem nutzt die Aktion: Bürgerinnen und Bürgern

Kosten: keine

Beurteilung: Das Angebot wurde seitens der Bürgerinnen und Bürger sehr gut angenommen.

Ausblick: Keine Notwendigkeit mehr, da nur noch medizinische Masken zulässig sind



Hofheimer Motive auf fairen Produkten (August 2020)

Kurzbeschreibung: Der Verein Weltladen Hofheim präsentiert erstmals Fairen Stadtkaffe und Faire Stadtschokolade. Die Verpackungen zieren das alte Hofheimer Rathaus.

Veranstalter / Organisator: Weltladen Hofheim

Ziel der Veranstaltung: Fair gehandelte Produkte bekannter machen

Wem nutzt die Aktion: Kunden von fair gehandelten Produkten, Bürgerinnen und Bürgern

Kosten: keine

Beurteilung: Das Angebot wurde seitens der Bürgerinnen und Bürger sehr gut angenommen. Eine nachhaltige Geschenkidee für alle.

Ausblick: Die Produkte bleiben dauerhaft im Sortiment des Weltladens.



Unterstützung von Handel, Gastronomie und Dienstleistung in der Pandemie (ab April 2020)

Kurzbeschreibung: Einräumung einer temporären Stundung der Gewerbesteuer für Hofheimer Unternehmen.
Aussetzung der Sondernutzungsgebühren für die Nutzung von öffentlichen Verkehrsflächen (Außengastronomie, Kostenloser Parkausweis für Gastro-Lieferdienste.

Veranstalter / Organisator: Stadt Hofheim / Fachbereich Ordnung / City-Marketing Hofheim

Ziel der Veranstaltung: Aktive Unterstützung und Hilfeleistung während der Pandemie

Wem nutzt die Aktion: Hofheimer Unternehmen

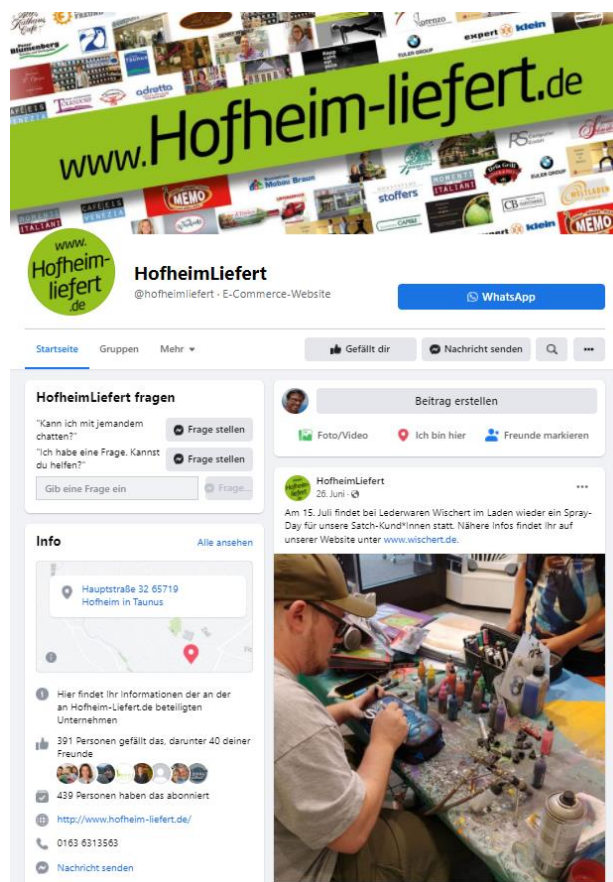
Kosten: ca 10.000 bis 15.000 EUR

Beurteilung: Das Angebot wurde insbesondere von den Hofheimer Gastronomen und Einzelhändlern begrüßt und gut angenommen.

Ausblick: Bei Fortbestehen der Pandemie, sollen auch künftig die Vergünstigungen beibehalten werden.

Internetplattform „www.hofheim-liefert.de bzw. „www.meinhofheim.de“

Kurzbeschreibung:	Während der Corona-Krise müssen leider viele Geschäfte und Betriebe geschlossen bleiben. Die Hofheimer Gewerbetreibenden informieren über diese Plattform und die bekannten Socialmedia-Kanäle, welche Services trotzdem geboten werden, von der Beratung bis zur Abholung oder Lieferung von Artikeln.
Veranstalter / Organisator:	IHH e.V. / City-Marketing Hofheim
Ziel der Veranstaltung:	Aktive Unterstützung und Hilfeleistung während der Pandemie
Wem nutzt die Aktion:	Handel und Gastronomie, Kunden
Kosten:	keine
Beurteilung:	Mit der Internetplattform und den Socialmedia-Auftritten wird eine Übersicht der Angebote von Handel und Gastronomie während der Pandemiekrise leicht und überschaubar dargestellt.
Ausblick:	Das Angebot soll zunächst unabhängig vom möglichen Fortbestehen der Pandemie, bestehen bleiben.



Vorstellung „Neuer Markenauftritt“ der Stadt Hofheim am Taunus (April 2021)

- Kurzbeschreibung:** Der gut 20 Jahre alte Markenauftritt der Stadt Hofheim wurde den heutigen Bedürfnissen angepasst. Mit dem neuen Corporate-Design werden wirtschaftliche Standortfaktoren, die soziale Infrastruktur, das kulturelle Angebot und die Lebensqualität der Stadt hervorgehoben. Die Stadt stellt sich hierbei nicht nur mit einem neuen Logo, sondern ebenfalls mit neuen Farben und einem grundlegend modernisierten Außenauftritt vor.
- Veranstalter / Organisator:** Magistrat der Stadt Hofheim
- Ziel der Maßnahme:** Anpassung des Markenauftritts der Stadt an aktuelle Bedürfnisse
- Wem nutzt die Aktion:** Stadtgesellschaft
- Kosten:** rd 30.000 EUR nach durchgeführtem Interessenbekundungsverfahren
- Beurteilung:** Durch die Hofheimer Marketingagentur „Hauptsache Kommunikation“ erfolgte die Kreation und Gestaltung des Stadtlogos bzw. Logosystems inklusive Entwicklung von Tochterlogos für die kommunalen Einrichtungen Stadtmuseum, Stadtbücherei, Stadtarchiv, Stadthalle und Stadtwerke. Weiterhin wurden ein Gestaltungs- und Layoutraster. Design, Layout, Farb- und Typografiekonzeptes. Layout-Raster für Flyer, Plakate, Magistratsbriefpapier, Visitenkarten, etc neu entwickelt und vorgestellt.
- Ausblick:** Der neue Markenauftritt wird sukzessive in das Stadtbild der Stadt Hofheim integriert und in der Verwaltung umgesetzt.



Aktion „Ab in die Stadt!“ (Juni / Juli 2021)

Kurzbeschreibung:	Von der Agentur <i>evendon</i> im Auftrag des IHH organisierte Aktion an drei Samstagen im Juni/Juli 2021, bei der Kundinnen und Kunden in den Geschäften jeweils kleine Geschenke (Blumengrüße / Kaffeebecher / Wasserbälle) in den Geschäften überreicht wurden.
Veranstalter / Organisator:	IHH e.V. / City-Marketing Hofheim
Ziel der Veranstaltung:	Mobilisierung der Innenstadt und des Handels in der Corona-Krise
Wem nutzt die Aktion:	Besuchern der Stadt, Handel und Gastronomie
Kosten:	Sponsoring der Aktion Blumengruß, ca 400 EUR
Beurteilung:	Die Marketingaktion „Ab in die Stadt!“ wurde von Händlern und Kunden gleichermaßen gut angenommen. Die Händler freuten sich ihren Kunden etwas anbieten zu können, für das ihnen selbst keine Kosten entstanden sind. Die Kunden wiederum nahmen die kleinen Präsente dankbar an. Seitens des IHH wird gleichwohl darauf hingewiesen, dass das Projekt vorrangig dazu diene Präsenz zu zeigen, um den Handel zu fördern und den Kunden in unserer Stadt ein „Gutes Gefühl“ zu vermitteln.
Ausblick:	Einmalige Aktion



„Ab in die Stadt!“ – Aktion zur Belebung der Hofheimer Innenstadt



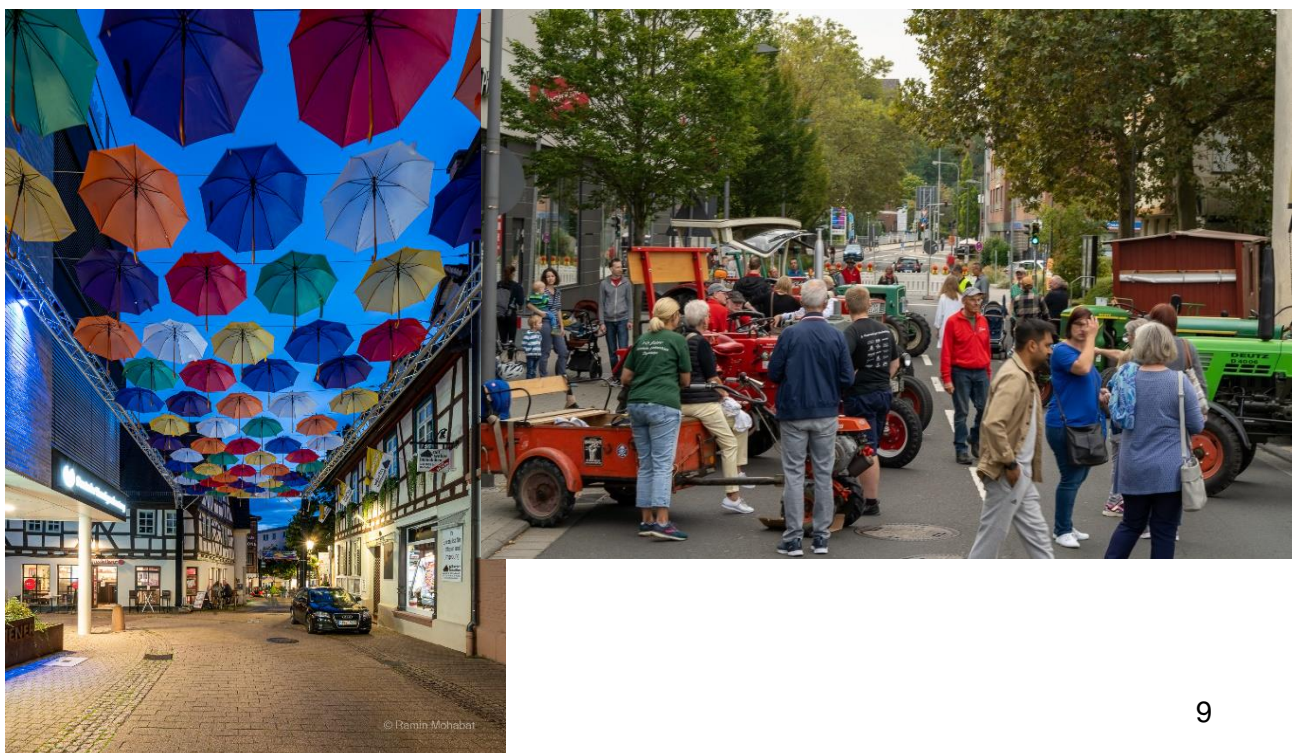
KreisStadtSommer-Eröffnungsfest (Juli 2020 und 2021)

- Kurzbeschreibung:** Aufgrund der Corona-Krise konnten die Eröffnungsfeiern nicht wie gewohnt auf dem Kellereiplatz stattfinden. Mit den Künstlern des ShowSpielhauses und dank des Engagements einiger Vereine wie dem Kunstverein Hofheim, der Hofheimer Kulturwerkstatt, dem Verein Kultur pur sowie der Musikschule, konnte in beiden Jahren ein kleines aber feines Kulturprogramm zusammengestellt werden, das im Wasserschloss und anderen Lokationen (z.B. an der Bergkapelle) mit begrenzter Besucherzahl angeboten wurde.
- Veranstalter / Organisator:** Fachdienst Stadtkultur, Stadt Hofheim
- Ziel der Veranstaltung:** Aufrechterhaltung und Förderung des kulturellen Lebens in Zeiten der Pandemie
- Wem nutzt die Aktion:** Stadtgesellschaft
- Beurteilung:** Sowohl die Eröffnungsveranstaltungen als auch alle weiteren Veranstaltungen des KreisStadtSommers, die im Rahmen der Pandemie in verkleinerter Form angeboten werden konnten, waren nahezu ausverkauft, was die hohe Nachfrage nach dem kulturellen Angebot in Hofheim eindrucksvoll dokumentiert hat.
- Ausblick:** Das KreisStadtSommer-Eröffnungsfest als auch alle weiteren Veranstaltungen des KSS sollen in gewohnter Form wieder angeboten werden, sofern die pandemische Lage dies zulässt.



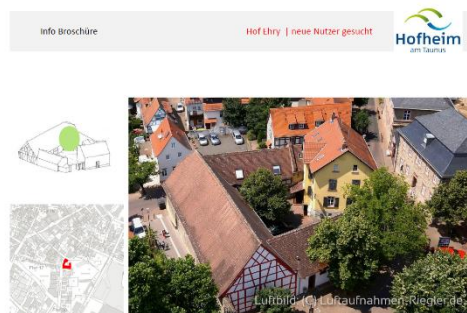
Landesprogramm „Ab in die Mitte!“ - Umbrella Road / Fest der Kulturen (Sommer 2021)

- Kurzbeschreibung:** Beim Landeswettbewerb „Ab in die Mitte“ hat die Stadt Hofheim im April 10.000 Euro Fördergeld gewonnen. Das Konzept „Platzwechsel erleben, lesen, lauschen“ umfasste Lesungen, eine Stadt-Rallye, die „Hofheimer Stühle“ sowie das Stadtfest „Kultur ist stark“, bei dem sich am letzten September-Sonntag im Jahr 2021 rund 40 Vereine auf dem Kellereiplatz vorstellten und Musikdarbietungen, Spiele, Info-Stände und Essen und Getränke aus verschiedenen Kulturen anboten. Von Ende August bis Ende September `21 gab es in der Hofheimer Altstadt eine bunte Schirmstraße: An hohen Metallgerüsten hingen hunderte Regenschirme in leuchtenden Farben, um einen Bogen von der Innenstadt zur neuen Stadtbücherei zu spannen. Zur Eröffnung der „Umbrella Road“ durften Kinder weiße Schirme bunt bemalen. Nach Abschluss der Aktion wurden die Schirme zu Gunsten der Opfer der Flutkatastrophe im Ahrtal verkauft.
- Veranstalter / Organisator:** Fachdienst Stadtkultur, Stadt Hofheim
- Ziel der Veranstaltung:** Aufrechterhaltung und Förderung des kulturellen Lebens in Zeiten der Pandemie
- Wem nutzt die Aktion:** Stadtgesellschaft, Besuchern, Einzelhandel
- Beurteilung:** Das Angebot wurde von den Hofheimerinnen und Hofheimern sowie vielen auswärtigen Besuchern sehr gut angenommen und zeigte einmal mehr den Bedarf an gemeinsamen Veranstaltungen und kulturellen Erlebnissen in der Kreisstadt.
- Ausblick:** Auch im Jahr 2022 soll sich beim Wettbewerb „Ab in die Mitte!“ beworben werden. Es wird geprüft, ob die Umbrella-Road, aufgrund des sehr positiven Feedbacks, erneut installiert und wie diese Aktion in weitere attraktive Events eingebunden werden kann.



Beteiligung Landesprogramm „Zukunft Innenstadt“ (September 2021)

- Kurzbeschreibung:** Mit dem Förderprogramm „Zukunft Innenstadt“ hat das Land Hessen eine Förderrunde gestartet, für die insgesamt 12,25 Millionen Euro für hessische Kommunen bereitgestellt werden. Zum Neustart aus der Corona-Krise sollen die Städte und Gemeinden hiermit dabei unterstützt werden, lebendige und attraktive Ortskerne und Stadtzentren zu entwickeln oder zu erhalten. Die Stadt Hofheim hat sich mit zwei Projekten für das Programm beworben und einen Zuschlag in Höhe von 250.000 EUR erhalten.
- Federführung:** City-Marketing Hofheim
- Ziel der Veranstaltung:** Mit den Fördergeldern werden die kommunalen Projekte „Umgestaltung der Scheune des Hof Ehry zu einer multifunktionalen Kulturscheune“ sowie die „Einstellung einer City-Managerin zur Förderung des Stadtmarketings und des Einzelhandels“ unterstützt und finanziell bezuschusst.
- Wem nutzt die Aktion:** Stadtgesellschaft
- Kosten:** Anteil Zuschuss Projekt City-Managerin = 97.000 EUR
Anteil Zuschuss Projekt Kulturscheune = 153.000 EUR
- Beurteilung:**
Projekt Hof Ehry: Mit der grundlegenden Umgestaltung und Umnutzung des Vierseithofes sollen sich Innovation und Originalität in der künftigen Nutzungsvielfalt widerspiegeln, die es in dieser Form in Hofheim nicht gibt und auch noch nie gegeben hat. Es wird ein multifunktionaler Treffpunkt für alle Generationen geschaffen, der neben seinen sehenswerten kulturhistorischen Besonderheiten eine Vielfalt von Nutzungsmöglichkeiten schafft, die sowohl Akteure der Wirtschaft und der Kulturszene, als auch die breite Öffentlichkeit bedient.
Projekt City-Managerin: Durch zielorientierte und unmittelbare Ansprache der Gewerbetreibenden durch eine City-Managerin, soll ein neues Verbundenheitsgefühl und die Motivation zur Eigeninitiative unter Berücksichtigung des gemeinsamen Zieles, nämlich dem Erhalt und der Aufwertung der Innenstadt, erreicht werden.
- Ausblick:** Die Umnutzung des Hof Ehry soll zu Beginn des Jahres 2022 im Rahmen eines Wettbewerbsverfahrens initiiert werden.
Die Einstellung der City-Managerin erfolgt in Kooperation mit dem Gewerbeverein IHH e.V. und soll ebenfalls zu Beginn des Jahres 2022 erfolgen.



Kleiner Hofheimer Gallusmarkt und Herbstmarkt (2021)

Kurzbeschreibung:	Nachdem der <i>kleine</i> Gallusmarkt im Jahr 2020 sehr kurzfristig aufgrund steigender Corona-Zahlen abgesagt werden musste, ist es in 2021 gelungen, eine verkleinerte Version der traditionellen Veranstaltung, auf die Beine zu stellen. Das Fest wurde hierfür auf zwei Wochenenden aufgeteilt. Der Herbstmarkt, mit rd 40 Ständen, fand am 9. und 10. Oktober, der kl. Gallusmarkt, mit Fahrgeschäften und den bekannten Schaustellerangeboten, wurde vom 14. bis 19. Oktober durchgeführt.
Veranstalter / Organisator:	Team Märkte und Messen, Stadt Hofheim
Ziel der Veranstaltung:	Fortführung des ältesten Hofheimer Stadtfestes und Marktes trotz Corona-Beschränkungen
Wem nutzt die Aktion:	Stadtgesellschaft, Besuchern von außerhalb
Kosten:	Ausgaben rd 15.450 € / Einnahmen rd 15.720 €
Beurteilung:	Beide Veranstaltungen wurden von den Bürgerinnen und Bürgern sowie zahlreichen Besuchern aus den Umland sehr gut angenommen. Die Corona-Regeln wurden weitestgehend gut beachtet und stellten keinen echten Hinderungsgrund zum Besuch der Märkte dar.
Ausblick:	Der Hofheimer Gallusmarkt soll in der traditionell bekannten Form im Oktober 2022 wieder stattfinden, sofern die Corona-Krise dies bis dahin zulässt.



Hofheimer Eiszauber (26.11.2021 bis 09.01.2022)

- Kurzbeschreibung:** Nachdem im Jahr 2020 der Eiszauber pandemiebedingt abgesagt werden musste, konnte in 2021 – unter Berücksichtigung strenger Auflagen – das beliebte Event in der Weihnachtszeit stattfinden.
- Veranstalter / Organisator:** City-Marketing Hofheim / Helmiss Event Agentur, Fa Roie Wellenflug
- Ziel der Veranstaltung:** Belebung und Attraktivierung der Innenstadt in der für den Einzelhandel umsatzstarken Vorweihnachtszeit mit dem Ziel diesen zu stärken. Positionierung eines herausragenden Events mit überörtlicher Ausstrahlung, um Hofheim als touristischen Standort aufzuwerten.
- Kosten:** Zuschuss der Stadt belief sich aufgrund der notwendig gewordenen Umorganisation und Teilung der Eislauffläche sowie der Kostenübernahme für Absperrgitter und Einlasskontrollen auf rd 25.000 €.
- Beurteilung:** Trotz 2G-Regel und Einlasskontrolle sowie teilweise Mundschutzpflicht haben die Hofheimerinnen und Hofheimer das Angebot wieder sehr gut angenommen. Insbesondere die Eislauffläche wurde, als „gefahrloses“ Freizeitaktivität im Freien, von Kindern und Jugendlichen überdurchschnittlich wahrgenommen. Die Veranstaltung ist und bleibt somit eine feste Konstante in der Vorweihnachtszeit, die seitens der Besucher auch in Zeiten einer Pandemie geschätzt und genutzt wird.
- Ausblick:** Wird auch 2022 fortgesetzt werden, sofern die benötigten Sponsorengelder zur Finanzierung der Veranstaltung wieder eingenommen werden können und die pandemische Lage dies zulässt.



TOURISMUSBERICHT 2020/2021

Touristische Aktivitäten kamen zu Beginn der Corona-Krise mit den ersten Lockdowns und mit den hiermit einhergehenden Reisebeschränkungen auch in Hofheim nahezu zum Erliegen. Das Bedürfnis der Menschen zu Reisen oder einfach nur kleinere Ausflüge, Städtetrips oder Shopping-Touren zu unternehmen war in dieser Zeit deutlich zu spüren und zeigte sich stets dann, wenn während der Krise Lockerungen der Corona-Beschränkungen verkündet wurden und „kleine Freiheiten“ wieder möglich waren. Hofheims Innenstadt füllte sich dann vor allem an den Wochenenden wieder mit zahlreichen Besuchern, die sich vor allem über die Angebote der Außengastronomie freuten. Auffällig war hierbei auch, dass die Nachfragen im Tourismusbüro nach kleineren Touren in und um Hofheim kaum nachgelassen haben und unsere Stadt nach wie vor als beliebtes Ausflugs- und Wanderziel angenommen worden ist. Gleiches gilt für die in der historischen Altstadt beliebten Stadtführungen, die – mit Maske und Abstand – weiterhin angeboten und sehr gut wahrgenommen wurden. Die Übernachtungszahlen in den aktuell 12 Hotels und Pensionen sowie 28 Ferienwohnungen hingegen gingen während der Krise, wie zu erwarten, drastisch zurück und beliefen sich – nach zuletzt über 150.000 Übernachtungen im Jahr 2019 - auf nur noch rd. 80.000 in den Jahren `20 und `21. Positiv zu bewerten ist hierbei, dass Hofheim innerhalb der Städte und Gemeinden des Main-Taunus-Kreises hiermit immerhin noch den ersten Platz bei den Übernachtungszahlen belegt hat.

Zur weiteren Förderung und Belebung des Tourismus in Hofheim am Taunus, vor allem mit Blick auf die sich wieder belebende Zeit nach der Corona-Krise, hat der Magistrat beschlossen, dass die Stadt erneut dem touristischen Dachverband der Region Taunus, dem Taunus-Tourismus-Verband (kurz TTS, www.taunus-info.de) als Mitglied beitrifft. Mit Blick auf die touristische Zukunft Hofheims nach der Pandemie, ist eine bestmögliche Bewerbung des Standortes von großer Bedeutung. Mit dem sogenannten Drei-Ebenen-Modell sieht das Land Hessen die Vermarktung des regionalen Tourismus auf der Destinationsebene (Taunus), der lokalen Ebene und auf der Ebene der Leistungsanbieter vor. Insbesondere die Vermarktung Hofheims auf Destinationsebene, war bislang so gut wie nicht vorhanden. Mit der Werbestrategie des TTS kann dem erfolgreich entgegengewirkt und der touristische Auftritt Hofheims in der Gesamtregion Taunus nachhaltig gefestigt werden.

Als touristisches Highlight konnte im Frühjahr 2020 – trotz Krise – das von langer Hand geplante **Projekt „Archäologie der Region erleben“ / Archäologischer Rundweg auf dem Kapellenberg**, das die Stadt Hofheim in Zusammenarbeit mit dem Römisch Germanischen Zentralmuseum Mainz initiiert hat, endlich umgesetzt und der Rundweg – unter strenger Einhaltung der Corona-Beschränkungen – feierlich eingeweiht werden.



ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK

Die Akteure von City-Marketing Hofheim, der Stadtkultur, des Tourismusbüros, den Gewerbevereinen sowie die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in unserer Stadt werden selbstverständlich alles daransetzen, das kulturelle Leben in Hofheim zukünftig wieder auf den Stand zu bringen, wie er zu Zeiten vor der Pandemie gewesen ist. Es gilt aber auch, aus den vergangenen Monaten der Entbehrungen zu lernen. Vor allem die sich in der Krise gebildete neue Kreativität und der Einfallsreichtum derer, die in schwersten Zeiten aus der Not eine Tugend gemacht und sich mit einem enormen Einfallsreichtum dem Konflikt entgegengestellt haben, sollten jetzt als Vorbild dienen, um neue Projekte anzugehen und Lösungen für Probleme aus der Vergangenheit zu finden, die mit Blick auf die extrem schwierige Situation während der Pandemie, heute vielleicht gar nicht mehr als solche wahrgenommen würden.

Die Teilnahme an den Landesprogrammen „Zukunft Innenstadt“ und „Ab in die Mitte!“ kann hier bereits als Wegweiser verstanden werden. Vor allem durch den Einsatz einer aus den Reihen der Handelslandschaft gewonnenen City-Managerin, die sicherlich neue Impulse und weitere kreative Ideen in das Hofheimer Stadtmarketing einbringen wird, aber auch durch das künftige Angebot mit dem Hof Ehry eine multifunktionale Begegnungs- und Veranstaltungsstätte im Herzen der Hofheimer Innenstadt zu etablieren, können eine neuerliche Belebung und nachhaltige Attraktivierung der Kernstadt und des Einzelhandels erreicht werden.

Neben neuen Attraktionen und Projekten dürfen hierbei aber die traditionellen Angebote, welche die Hofheimer seit Jahrzehnten, teils sogar bereits seit Jahrhunderten, schätzen und lieben gelernt haben, keinesfalls vernachlässigt werden. So gilt es auch weiterhin den Hofheimer Gewerbeverein Industrie Handel und Handwerk beim „Hofheimer Altstadtfest“ zu unterstützen. Das Team der Stadtkultur wird auch weiterhin alles daran setzen den „KreisStadtSommer“ – inklusive den zugehörigen Eröffnungs- und Abschlussveranstaltungen - wieder mit Leben zu füllen und zahlreiche kultur- und feierbegeisterte Menschen aus der Region in unsere Stadt zu ziehen. Events wie das 3-tägige Streetfood-Festival, der Stoff- und Tuchmarkt, zahlreiche Flohmärkte, der Sommernachtsmarkt, der Marchè francais, der Kreativ-Markt oder natürlich der Hofheimer Eiszauber dürfen künftig ebenso wenig fehlen, wie der historische Gallusmarkt und die zahlreichen Adventsmärkte in der Kernstadt und den Stadtteilen.

Um all dies auch zukünftig gewährleisten zu können, wird City-Marketing Hofheim gewohnt eng mit den zuständigen Teams der Hofheimer Stadtverwaltung, den Gewerbevereinen und den vielen privaten Event- und Veranstaltungsagenturen zusammenarbeiten.

gez.

Thorsten Kolar

Stabsstelle Wirtschaftsförderung

Hofheim am Taunus, 28.02.2022